



Lust auf Festival?

JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (ohne Anreise)

Wo melde ich mich an?

Melde dich hier an:
<https://www.eiw.de/freizeiten/jugendkirchentagsfahrt-ejw-bad-homburg/>

Weitere Informationen:
www.jugendkirchentag.de |
[@jkt_2026](https://twitter.com/jkt_2026)

Rund um die Kirchtürme

Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe
Gemeindebrief für Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Mai
2026

Konfirmationen 2026

Seite 4

Musikgottesdienst

Seite 6

500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg

Seite 7

Nachbarschaftstag

Seite 5

Neues vom Kirchenvorstand

Seite 9

Jugendkirchentag

Seite 16



 Evangelische
Bank



Monatsspruch Mai

Ein kleines Rätsel: Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg; wenn man ihn nicht braucht, holt man ihn zu sich.

Gemeint ist der Anker.

Die meiste Zeit hängt ein Anker ungenutzt am Schiff, aber trotzdem ist es wichtig ihn dabei zu haben. Ich erinnere mich an einen Segeltörn in meiner Jugend: Am Abend suchten wir einen Platz in Ufernähe, um auf dem Wasser zu übernachten. Mit lautem Rasseln lief der Anker an der schweren Kette in die Tiefe. Es war ein spannender Moment, als die Kette sich straffte, merkten wir: Jetzt liegen wir sicher vor Anker. Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg.

Ein Anker gibt Halt – nicht nur auf See. „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“, heißt es im Hebräerbrief (Hebr. 6,19). Anker als Hoffnungssymbole findet man schon auf Wandzeichnungen in den römischen Katakomben, wo die ersten christlichen Gemeinden sich heimlich zum Gottesdienst trafen.

Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg. Wie der Anker, so ist auch die Hoffnung nichts, was man ständig braucht; nichts, worüber man dauernd nachdenkt. Aber in Notzeiten, da bin ich ohne Hoffnung aufgeschmissen. Wenn mir meine Gewissheiten wegbrechen; wenn ich einen Halt brauche, den ich mir selbst nicht geben kann – dann brauche ich die Hoffnung.

Hoffnung ist nicht so gut sichtbar wie der Anker eines Schiffes. Doch wie der Anker nicht selbst Halt gibt, sondern ein Schiff am Grund festmacht, ist es auch mit der Hoffnung. Nicht sie selbst gibt mir den Halt, den ich brauche. Sondern Hoffnung dient dazu, dass ich mich woanders festmachen kann. Ein Anker, der nur am Schiffsbug hängt, kann keinen Halt geben. Genauso kann ich mir nicht selbst den Halt geben, den ich brauche. Wie beim Anker scheint es mit der Hoffnung paradox: Je mehr ich Halt benötige, umso mehr muss ich loslassen!

Gott ist für uns der Grund, an dem unsere Hoffnung sich als Anker festmacht. Hoffnung heißt dann, auf diesen Grund zu vertrauen. Nicht, sich festzuklammern, sondern den Anker auswerfen und sich halten lassen.

Ankern will gelernt sein und braucht Übung. Ein verantwortungsvoller Kapitän wird seine Ankerkette regelmäßig überprüfen, damit der Anker im Bedarfsfall auch hält. Genauso sollte man seine Hoffnung nicht einrosten lassen, sondern sie immer wieder aktivieren. Wenn ich mit Anderen darüber spreche, was ihnen Halt gibt, dann stärkt mich das auch. Wenn ich von Hoffnung lese oder singe, wenn ich anderen Hoffnung schenke, dann erfahre ich, dass Hoffnung ein Anker für die Seele ist.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pfarrer

Christoph Gerdes

Wir feiern Gottesdienst im Mai 2026:

03.05.26 Kantate

09:30 **Ober-Erlenbach:** Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Dr. Jacob

10:45 **Ober-Eschbach:** Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Dr. Jacob

Kollekte: Kirchenmusik EKHN

10.05.26 Rogate

09:30 **Ober-Erlenbach:** Gottesdienst Pfr. Diefenbach

10:45 **Ober-Eschbach:** Gottesdienst mit Taufe Pfr. Diefenbach

Kollekte: Diakonische Zeiten

14.05.26 Christi Himmelfahrt (siehe S. 5)

11:00 **Ober-Eschbach:** Nachbarschaftsraum Gottesdienst auf dem Lindenhof Ober Eschbach Pfr. Diefenbach u. Pfr. Marwitz

Kollekte: Ev. Weltmission

16.05.26 Exaudi Samstag (siehe S. 4)

10:00 **Ober-Eschbach:** Konfirmation Pfr. Diefenbach

12:00 **Ober-Eschbach:** Konfirmation Pfr. Diefenbach

Kollekte: Vorschlag der Konfis

17.05.26 Exaudi

09:30 **Ober-Erlenbach:** Gottesdienst Präd. Laupus

10:45 **Ober-Eschbach:** Gottesdienst Präd. Laupus

Kollekte: AG Hospiz EKHN

24.05.26 Pfingsten

09:30 **Ober-Erlenbach:** Gottesdienst Pfr. Diefenbach

10:45 **Ober-Eschbach:** Gottesdienst Pfr. Diefenbach

Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen

25.05.26 Pfingstmontag

16:00 **Erlöserkirche** Gottesdienst mit Fest (siehe S. 7) Pfrs. Gerdes u. Hund

31.05.26 Trinitatis

09:30 **Ober-Erlenbach:** Gottesdienst Pfr. Gerdes

10:45 **Ober-Eschbach:** Gottesdienst Pfr. Gerdes

Kollekte: Nieder-Ramstädter Diakonie

Konfirmationen 2026
in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Str. 76





„DEM HIMMEL SO NAH“
**GOTTESDIENST AN
CHRISTI HIMMELFAHRT**

Gottesdienst
im Anschluss

Kaffee und
Kuchen, Suppe

Christi Himmelfahrt, 14.5., 11 Uhr
Auf dem Bauernhof „Lindenhof“
Jakob-Lengfelder-Str. 152

**Hits aus den 80ern -
Rudelsingen in Ober-Erlenbach**

Freitag, 29.5., 18:00 - 19:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Zusammen singen macht Spaß. Das erlebt
der Chor Inkognito jeden Freitag und
heute lädt er am Nachbarschaftstag ins
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach zum
Rudelsingen ein.

Gemeinsam wird wie beim Karaoke mit
Unterstützung des Chores gesungen.
Dazu gibt es ein paar Snacks und
Getränke und hoffentlich jede Menge Spaß.

80er Jahre
MIT-SING-ABEND
mit dem *Incognito-Ensemble*

♫ Singen, Spaß haben & in Erinnerungen schwelgen! ♫

29.05.2026
18.00 - 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Bad Homburg - Ober-Erlenbach

★ **Was euch erwartet:**

- ★ Die größten Hits der 80er
- 🎤 Mitsingen ausdrücklich erwünscht!
- 😊 Gute Laune garantiert
- 🎵 Überraschungen vom *Incognito-Ensemble* 🎵



Cantate Domino Canticum Novum Singet dem Herrn ein neues Lied

**Musikgottesdienst am Sonntag „Kantate“
3. Mai 2026 um 10.45 Uhr**

**in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“
Ober-Eschbacher Str. 76**

Zur Feier des Sonntags „Kantate“ gehören fröhlicher Gesang und schöne Musik, und so laden auch wir in einem Musikgottesdienst nicht nur zum Mitsingen, sondern mit Chormusik aus Renaissance und Frühbarock auch zum Zuhören ein.

Erklingen werden neben verschiedenen Vertonungen des Textes „Cantate Domino Canticum Novum“ von Claudio Monteverdi, Giovanni Croce und Hans Leo Hassler auch drei Stücke aus der Motettensammlung „Israelis Brunnlein“ von Johann Hermann Schein.

Es singt das Vokalensemble ZweiHochDrei:
Sibylle Hoffmann-Merz und Antonia Jacob - Sopran;
Silke Krostewitz und Ilka Büchsel - Alt;
Hans de Boer und Michael Krüger - Tenor;
Rüdiger Orth - Bass.
Liturgie und Predigt: Prädikant Dr. André Jacob.



Flügelaltar mit Marienkrönung, Gemälde, 1520/30 (Detail), Freiburg, Augustinermuseum;
Foto: Dr. André Jacob



„Begeisterung, die verbindet“

Am **Pfingstmontag, 25.5.**, feiern wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Die neugegründete Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt zu einem großen gemeinsamen Bürgerfest ein.

500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg sind ein Grund zu feiern. Nicht nur als ein Blick zurück, sondern auch als ein Blick in die Zukunft, die wir gemeinsam als Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg gestalten wollen.



Auf dem Kirchenvorplatz der Erlöserkirche findet am 25. Mai um 16.00 Uhr ein Open-Air Gottesdienst mit Chorsängerinnen und Chorsängern aus allen Teilen Bad Homburgs statt.

Im Anschluss gibt es bei Snacks & Drinks Gelegenheit zum Austausch.

Um 17.30 Uhr folgt ein Gospelkonzert mit dem Chor PraiSing und Band.

* * * * *

Verkündigungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe



Von links: Kantorin Susanne Rohn, Pfarrer Dietmar Diefenbach, Pfarrer Jörg Marwitz, Pfarrerin Natalie Ende, Pfarrerin Annika Marte, Pfarrer Christoph Gerdes, Alisa Emanuel (EJW), Pfarrer Dr. Johannes Hund, Sozialarbeiterin Nicole Gopon-Bender und Pfarrer Andreas Hannemann.



Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag am Mittwoch, 6. Mai, um 15 Uhr im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76.

Nach dem Kaffeetrinken wird uns unsere ukrainische Freundin Nataliia Eremenko einige klassische Stücke auf dem Klavier vorspielen. Wir freuen uns darauf und auf Ihr Kommen.



Kontakt und Info:
Helga Löchel,
Tel. 941233
oder 0171 6922994

Bitte merken Sie sich schon einmal die nächsten Termine vor:

Im Juni findet der Seniorenkreis erst am **17. Juni** statt. Im **Juli entfällt** das Treffen wegen der Sommerferien, am **5. August** findet dann der Seniorenkreis wieder zum regulären Termin, dem ersten Mittwoch eines Monats, statt.

Qigong - Meditation in Bewegung

Das Angebot ist für Neulinge und Erfahrene geeignet. Bitte flache Schuhe und bequeme Kleidung tragen oder mitbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gebühr: 10 €, auf Anfrage weniger.

Termin: Sonntag, 17.05.2026,

19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

im Gemeindesaal in der

Ober-Eschbacher Str. 76,

mit Beatrice Fontanive,

zertifizierte Qigong-Kursleiterin.

b.fontanive@web.de, Tel.: 0151 50665506



Spiele-Treff für Senioren

am 11.05., 14.30 bis 17 Uhr,
ev. Gemeindezentrum, Holzweg 36.
Spielfreudige Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen, z.B. Spieltermine und Anmeldung: Eva-Maria Pauler, Tel.: 9445856,
E-Mail: empauler@web.de
und Sabine Engelfried,
Tel: 0170-3485131



STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG Ober-Erlenbach

Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO in den AWO-Räumen, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr:

**11.5.: Spielenachmittag /
Plaudercafé**

Bei Bedarf: Fahrdienst für
Gehbehinderte, bitte unter
der Tel. 41480 anmelden.



Im Nachbarschaftsraum:

Auszeit – die Andacht am Abend

Mittwochs, 6.5. und 3.6. ,
jeweils 19.15 bis ca. 19.45 Uhr,
Gedächtniskirche

* * * * *

„Singen unterm Kirschbaum“

(im Kirchgarten an der Gedächtniskirche bzw. – je nach Wetter –

„Singen in der Unterkirche“):

Mittwoch, 27.5.; um 19 Uhr

Neues aus dem Kirchenvorstand



Liebe Gemeindeglieder,
die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg als Nachbarschaftsraum und Dach für sechs Gemeinden in Bad Homburg (Gedächtniskirche, Christuskirche, Gonzenheim, Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Erlöserkirche, Waldensergemeinde) hat sich mit Januar dieses Jahres konstituiert.

Nun steht auch unser Gemeindebüro vor einer Veränderung:

In der Woche vom 20.04. bis 24.04. sind wir in neue Räumlichkeiten umgezogen.

Uns ist bewusst, dass sich damit vertraute Arbeitsabläufe verändern.

Es ist uns ein großes Anliegen, Sie auf diesem Weg mitzunehmen und transparent zu informieren.

Mit dem Umzug gehen einige Neuerungen einher.

Seit dem 27. April 2026 gelten:

Neue Adresse:

Gluckensteinweg 50,
61350 Bad Homburg

Neue Telefonnummer:

(06172) 39 01 26

Neue E-Mail-Adresse:

kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09:00-13:00 und Mi. 14:00-17:00

Mit dem zentralen Büro wird sich auch die Arbeitsweise des Verwaltungsteams verändern. Wir bündeln und bearbeiten künftig Anfragen. So vereinfachen wir Abläufe und hoffen, die Büroarbeit effizienter gestalten zu können.

Sowohl das bisherige als auch das neue Gemeindebüro waren in der Umzugswoche geschlossen und waren daher nur eingeschränkt erreichbar. Wir bitten dafür herzlich um Ihr Verständnis.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Offenheit, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Wir freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum der Evangelischen Kirche in Bad Homburg.

Herzliche Grüße,

Dr. Michael Baumann

Vorsitzender des
Ortskirchenausschusses



Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Homburg v. d. Höhe

evangelisch in Bad Homburg

Das Leben feiern – die Arbeit im ambulanten Hospizdienst

Der Tod ist ein Teil des Lebens – das wissen wir, seit wir denken können. Doch wenn dann durch eine schwere Krankheit das Ende des Lebens immer näher rückt, ist das oftmals für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine große Belastung.

Im Hochtaunuskreis gibt es fünf ambulante Hospizdienste, die schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in ihrem Zuhause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus beraten und begleiten. Neben den hauptamtlichen Pflegekräften sind dabei die vielen ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen unverzichtbar. Sie begleiten die Patientinnen und Patienten auf ihrem letzten Weg, haben Zeit für Gespräche, einen Spaziergang oder einfach nur, um die Hand zu halten. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet das eine große Entlastung.

Im folgenden Bericht schreibt Dr. Gertrud Loh über Ihre Erfahrungen als ehrenamtliche Hospizbegleiterin im ambulanten Hospizdienst Friedrichsdorf und gibt so einen Einblick in diese wichtige Arbeit:

„Seit 15 Jahren gehöre ich zum Friedrichsdorfer Hospizdienst, im Vorstand und als Hospizbegleiterin, und berichte heute von meinen Erlebnissen vom Feiern des Lebens aus dem „Trotzdem“.

Patienten und ihre Angehörigen sind in verschiedenen Phasen einer lebensbedrohlichen Krankheit öfter mit der komplexen Situation überfordert. Wir bemühen uns dann, die Hektik - oder die Lähmung - überwinden zu helfen, einfach da zu sein und vielleicht den Blick auf für sie

Wesentliches zu lenken.

Denn: in dieser Zeit kann noch vieles möglich sein, vom Patienten und für den Patienten:

- ein Dank an Familie und Freunde,
- ein Abschied, der nicht verstört und ratlos zurücklässt
- vielleicht auch Vergebung und Heilung von Verletzungen oder der Neubeginn einer Beziehung
- und: kleine, manchmal auch größere Feiern rund um das Krankenbett aus verschiedenen Anlässen.

Immer wieder habe ich erlebt, dass im stationären Hospiz, im Pflegeheim oder zu Hause „letzte Wünsche“ erfüllt werden, die Glück und Freude auslösen. Es gibt immer wieder Menschen oder Organisationen, die sich solcher Wünsche annehmen. Aber auch privat werden besondere Tage oft noch mit Familie und Freunden begangen.

Eine letzte Reise ans Meer ist vielleicht die Ausnahme – aber ein runder Geburtstag, der die Familie versammelt, ein Ehejubiläum, das nachgeholt wird, können ein Anlass für eine Feier in der letzten Lebensphase sein. Der Tag des Kennenlernens oder der Versöhnung spielt auch oft eine Rolle, sogar Weihnachten gab es schon mitten im Sommer für ein Kind, das den Dezember nicht mehr erlebt hätte.

Das Leben feiern – heißt auch: nicht stehen zu bleiben bei den dunklen Tagen, die es immer gibt, sondern mutig und dankbar die Dinge zu begrüßen und zu genießen, die (noch) möglich sind!

Falls Sie sich über die Arbeit der ambulanten Hospizdienste informieren wollen oder deren Hilfe in Anspruch nehmen wollen, hier die Telefonnummern:

Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V.
(für Bad Homburg u. Usinger Land)
Tel.: 06172 - 86 86 868

Ambulanter Hospizdienst St. Barbara
(Oberursel) Tel.: 06172 - 597 60-155

Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.
Tel.: 06172 - 28 500 44

BETESDA – Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst (Kronberg)
Tel. 06173 - 92 63 26

Amb. Hospizdienst und palliative Beratung Hospizgem. Arche Noah e.V.
(Königstein) Tel.: 06174 - 639 66 92

Palliativ- und Hospiznetzwerk
(Bad Homburg) Tel.: 06172 59766 0

Kerstin Heinrich,
Pfarrerin für Hospizseelsorge
im Dekanat Hochtaunus

Nachbarschaftstag im Nachbarschaftsraum

Frühlingsbasar des Kleiderstübchens am Freitag, 29. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr im Bonhoeffer Haus, Gluckensteinweg 150.

Für alle, die sich für nachhaltige Second-Hand-Bekleidung und Spielsachen interessieren.



* * * * *

SpielplatzKirche

Spiel, Spaß und Geschichten für die ganze Familie



Samstag, 9. Mai | 15:30 - 16:30

Glockenspielplatz - Holzweg Ober-Erlenbach
(bei schlechtem Wetter im Evangelischen Gemeindezentrum)

Pressemitteilung vom 26.03.2026

Starkes Netzwerk für die Region – Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis gegründet

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener diakonischer Einrichtungen im Hochtaunuskreis sowie des Evangelischen Dekanats Hochtaunus haben sich Mitte März versammelt, um eine Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis zu gründen. Eingeladen zu dem Treffen hatten Dekanin Dr. Juliane Schüz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, und Kathrin Ehrmann, Referentin für Diakonie in der Region bei der Diakonie Hessen.

Bei dem Treffen kamen Träger und Verantwortliche aus verschiedenen Bereichen zusammen – unter anderem aus der Pflege und der Jugendhilfe. Neben der Dekanin vertraten Dr. Detlef Bauer als Entsandter der Dekanatsynode und Tobias Krohmer als Diakoniebeauftragter die kirchliche Seite.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Zusammenarbeit und Vernetzung von Kirche und diakonischen Trägern im Hochtaunuskreis zu fördern. Gemeinsam wollen die Beteiligten gesellschaftliche Anliegen und Bedarfe adressieren und sich bei der Sozialraumgestaltung in den kirchlichen Nachbarschaftsräumen einbringen.



Zudem soll diakonisches Engagement in der Region besser sichtbar werden.

Bei der Gründungsversammlung wurde auch eine Rahmenordnung verabschiedet sowie ein Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft gewählt. Dem Vorstand gehören an: Dekanin Dr. Juliane Schüz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der Klinik Hohe Mark, Dr. Tobias Krohmer, Diakoniebeauftragter des Dekanats Hochtaunus. „Mit der neuen Arbeitsgemeinschaft schaffen wir ein starkes Netzwerk, das die diakonischen und kirchlichen Kräfte im Hochtaunuskreis bündelt“, betonte Dekanin Dr. Schüz.

Mehr unter: www.regionale-diakonie.de



Foto: Kathrin Ehrmann

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Mai:



Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg v.d.H.

Gluckensteinweg 50, 61350 Bad Homburg ☎ 39 01 26

Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr und Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

Hausmeister: Walter Fink ☎ 0179 5140748

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

Hausmeisterin: E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Diakoniestation Bad Homburg - Ambulante Pflege ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

**Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX**

**Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX**



IMPRESSUM

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe: **05.05.26**

Sabine Winter, E-Mail: zur-Himmelspforte@web.de

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg v.d.H./
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg,
Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, S. u. M. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 1.900 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapiergedruckt.



www.Gemeindebriefdruckerei.de

Gemeinde-Gruppen

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

Seniorenkreis	Mittwoch, 6.5. (siehe Seite 8)	15.00	Fr. Löchel Tel. 0171 692 29 94
AK Flüchtlingshilfe			Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationaler Frauentreff	2. und 4. Dienstag im Monat	9.30 - 11.30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Churchies Kirchenband	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags	17.15 - 18.00	Andrea Christ Tel. 687778
MusicKids	donnerstags, 2 Gruppen	16.20 + 17.00	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Kirchenchor	donnerstags	19.30	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7

Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16.15 u. 17.15 freitags 16.15, samstags 14.00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19.00	B. Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
EJW - Jungschar	montags	16.30	Alisa Emanuel Tel. 01575 6645863
Pfadfinder Jungs ab 8 Jahre	dienstags	17.30	Robert Häberlein Tel. 01515 1020123

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch	15.00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Minikirchenkreis	nach Absprache		Christoph Gerdes Tel. 459195
Frauenfrühstück (alle 2 Monate)			E. Pauler Tel. 9445856
Darts-Gruppe	donnerstags	20.00	Fabian Kiebel Tel. 0178 7830205